

# Berufseinstieg: Wie viele Stunden sind ratsam?

Beitrag von „Referendarin“ vom 5. März 2013 20:07

Ich habe Teilzeit jetzt in allen möglichen Varianten probiert bzw. probiere immer noch und kann nur sagen: Es kommt wirklich auf die Schule an: Es hängt wirklich ganz stark davon ab, ob du eine Korrekturgruppe mehr hast, wenn du mehr arbeitest oder stattdessen die zusätzlichen Stunden Klassenleiterstunden oder Hausaufgabenbetreuung u.ä. wären.

Es hängt vom Stundenplan ab, davon, wie viel du vertreten musst, wie viele Nachmittage du arbeiten musst etc. Generell ist es schwer, jemandem in dieser Hinsicht als Außenstehender zu raten. Was ich machen würde: Ich würde im Vorfeld mit der Schulleitung absprechen, was denn Teilzeit für dich bedeuten würde (bei wie viel Stunden bekämst du einen freien Tag, wie viele zusätzliche Vertretungsstunden muss man an eurer Schule pro Woche machen, mit wie vielen Nachmittagen musst du rechnen (man kann ja schon eventuell grob abschätzen, ob deine Fächer in allen Klassenstufen oft am Nachmittag unterrichtet werden), wo gäbe es überhaupt ein Entgegenkommen, bekommst du eine Klassenleitung etc.

All diese Faktoren unterscheiden sich ganz stark an verschiedenen Schulen und man hat als Teilzeitkraft auch öfter mal Mitsprachemöglichkeiten (z.B. kein freier Tag, aber dafür kein Nachmittagsunterricht oder was auch immer).

Außerdem würde ich mich mit anderen Teilzeitkräften an eurer Schule unterhalten und fragen, wie es denn bei denen an dieser konkreten Schule läuft. Denn wie Teilzeit umgesetzt wird, hängt doch auch sehr stark von der Schule ab.